Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **85 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT RUNDSCHAU

Impressum
Nr. 3/1993

Herausgeber
Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Postfach 64, 3000 Bern 23

Redaktion
«Gewerkschaftliche Rundschau»,
Ewald Ackermann
Postfach 64, 3000 Bern 23
Telefon 031 371 56 66,
Telefax 031 371 08 37

Druck + Auflage
Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern
Auflage: 5000 Ex.
Erscheint viermal jährlich

© Copyright für alle Beiträge (soweit nicht anderes angegeben): Redaktion «Gewerkschaftliche Rundschau».
Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet.
Beiträge von Fremdautoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.
Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Leserbriefe bitte kurz fassen.

Abonnements
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind zu richten an:
Administration
«Gewerkschaftliche Rundschau»
Postfach 64, 3000 Bern 23.

Jahresabonnement Fr. 31.–, für Mitglieder der dem SGB angeschlossenen Verbände Fr. 17.–, Ausland Fr. 31.–, Einzelheft Fr. 9.–.
Bitte bei Adressänderungen die Nummer auf der Adressetikette angeben.

3
Rundschau-Editorial
Das Ziel ist klar. Es heisst Arbeitszeitverkürzung. Nur der Weg dazu ist unklar. Das ist schon viel.

Thema: Arbeitszeitverkürzung und Beschäftigungswirksamkeit

4
Berücksichtigt man alle möglichen Variablen, kann man davon ausgehen, dass Arbeitszeitverkürzungen mindestens zu 30 Prozent beschäftigungswirksam sind.
Von Serge Gaillard

7
Arbeitszeitverkürzungen wirken vor allem dann beschäftigungswirksam, wenn sie von einer Neuorganisation der Arbeit begleitet sind.
Von Martino Rossi

12
Um die einseitig geschlechtliche Aufteilung der Arbeitswelt zu sprengen, ist – unter anderem – eine radikale Arbeitszeitverkürzung nötig.
Von Jacqueline Fehr

Umsetzung in den einzelnen Gewerkschaften

14
Föderativverband: Ein Modell der Arbeitszeitverkürzung, das den Beschäftigten, nach Kaufkraft abgestuft, Opfer abverlangt, soll den Beschäftigungsabbau eindämmen.
Von Samuel König

16
GBI: Vor allem ist für die Bauarbeiter eine frühere Pensionierung durchzusetzen, die jüngeren Arbeitslosen einen Wiedereinstieg ermöglicht.
Von Hans Baumann

18
SMUV: Eine radikale Arbeitszeitverkürzung ist nicht nur das Gebot der Stunde. Wir stehen damit im langfristigen Trend.
Von Beda Moor

20
GDP: Auf harte Verhandlungen gefasst, denn angestrebt wird die 35-Stunden-Woche.
Von Heinz Thommen

22
VHTL: Gleichstellung und Erhalt der Kaufkraft stehen an oberster Stelle der Verhandlungsforderungen.
Eine offizielle Stellungnahme

23
bien cuit
10 Jahre Solifonds! 10 Jahre Solidarität? – Einbahnstrassen sind Sackgassen.
Von Urs Sekinger

24
Die kurze Rundschau

25
Die internationale Rundschau

26
Literatur-Rundschau

Titelbild: Walter Erb